

*Fest Darstellung des Herrn
Mariä Lichtmess
Evangelium Lk 2,22-32*



Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

„das Licht der Weihnacht leuchtet noch einmal auf. Kerzen und ihr Lichtschein begleiten uns durchs ganze Leben. Man versteht sie als Zeichen der Freude, der Festlichkeit, der Hoffnung. Vor allem aber symbolisieren sie uns seit alters her Christus, der uns auf unserem Lebensweg begleitet.“ (Liturgiebörsen der Diözese Linz)

Wie damals dem Simeon und der Hanna möchte auch uns Christus als Licht des Lebens aufleuchten. Die Worte des Simeon haben im Stundengebet der Kirche ihren täglichen Platz bei der Komplet:

„Nun lässt du Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“

Zum Nachdenken:

Wo und wie entdeckst Du Zeichen vom *Licht der Welt*
in Deinem Leben? Hilfst du mit als Lichtbringer? Wie?



*Gottes Licht leuchte in Deinem Leben,
das wünscht dir Deine Barbara Kainz*

Feiertags-Gedanken im geschwisterlichen Du von Barbara Kainz, Gemeindefereferentin,
Seelsorgl. Ansprechpartnerin von Wall, Tel. 08024/9957 15 oder Mail: BKainz@ebmuc.de
(Bilder von der Kapelle bei der Kala Alm – Türe mit Kerzen - Blicke von Außen und innen © Barbara Kainz)